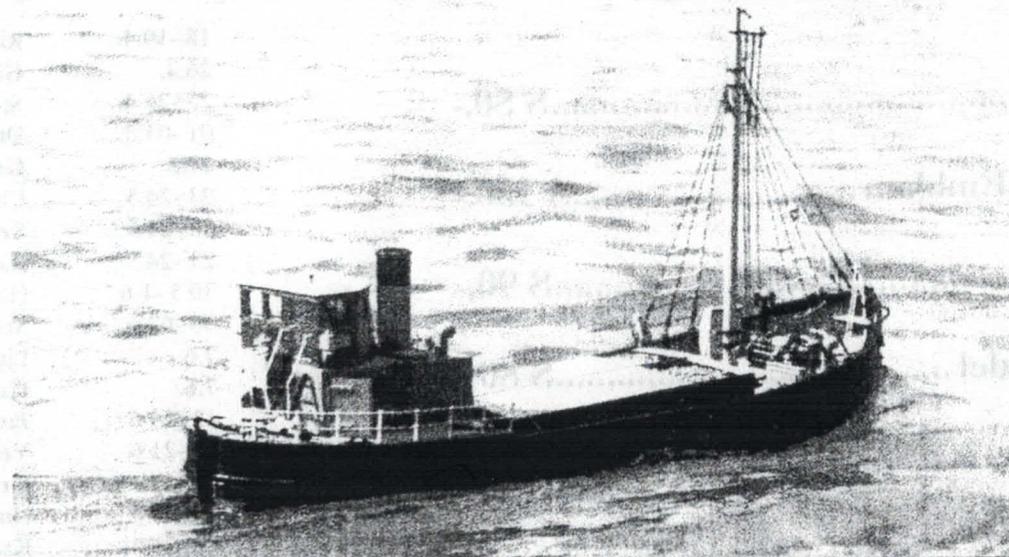


**Inhalt**

**INTERN**

- Schnelle Gedanken
- Csongrad - Ungarn
- Die Schiffsglocke
- Brief an Hrn. Tomasek
- Einladung zur GV 1998
- Wahlvorschlag
- Kaufgesuch / Verkaufsangebot
- Au a. D. Donau
- Ausschreibung Mining 1998
- Rangliste Klassen "NS" u. "DS"
- Öst. Staatsmeisterschaft Klasse "NS"
- Öst. Staatsmeisterschaft Klasse F5-M
- Dampfrundum Süd
- Einladung zum Schaufahren
- Pichlingersee - Regatta
- Ausschreibung Schweiz 1998
- Klasse MOTOREN



INFO 2 / 98

**Impressum**

Herausgeber und Verleger - AÖSMV  
 1010 Wien, Himmelfortgasse 7/40  
 Für den Inhalt verantwortlich:  
 Arch. E. Braunias + R. Griehsler  
 alle 1010 Wien, Himmelfortgasse 7/40

Redaktion: Robert Griehsler  
 2410 Hainburg / D., Dr. Doning. 14

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge  
 aus drucktechnischen Gründen vor !

**Inserate:**

**für Firmenwerbung**

- 1x  
 1/4 Seite ÖS 500,-  
 1/2 Seite ÖS 750,-  
 1 Seite ÖS 1000,-  
 Spende / Unkostenbeitrag

**für Mitglieder  
 Kauf- u. Verkaufsangebote**

- 1x  
 1/4 Seite ÖS 100,-  
 1/2 Seite ÖS 150,-  
 1 Seite ÖS 200,-  
 Spende / Unkostenbeitrag

**excl. 10% Anzeigenabgabe**

INTERN

Sehr geehrte Mitglieder!

Ich möchte euch daran erinnern, daß in unserem Lager einige Dinge für euch zum Selbstkostenpreis bereit liegen:

Wimpel.....S 50,-

Kappe mit Emblem .....S 130,-

Emblem.....S 90,-

Anstecknadel .....S 80,-

Aufkleber .....S 10,-

Anfordern kann man die Dinge beim Kassier.

Adresse:

Helmut Doppler, Hauptplatz 10, A-2100 Korneuburg  
Tel : 02262-72765 ab 17 Uhr.



Schnelle Gedanken

von Christian Kucera

Sehr geehrte Kollegen, hier die

**TERMINE 1998**

18.-19.4.	Rimavska Sobota	SLOWAKEI
<b>26.4.</b>	<b>Grubenrennen</b>	
25.-26.4.	Stuttgard (Esslingen.Sirnau)	DEUTSCHLAND
01.-03.5.	Oroshaza	UNGARN
<b>17.5.</b>	<b>Grubenrennen</b>	
23.-24.5.	Chioggia	ITALIEN
23.-24.5.	Szeget - Kiskundorozsma	UNGARN
23.-24.5.	Radcice	TSCHECHEI
30.5.-1.6.	Haarlem	HOLLAND
06.-07.6.	Senec	SLOWAKEI
7.6.	Ljubljane	SLOWENIEN
<b>7.6.</b>	<b>Grubenrennen</b>	
13.-14.6.	Jawor	POLEN
20.-21.6.	Velenje	SLOWENIEN
<b>21.6.</b>	<b>Grubenrennen</b>	
20.-21.6.	Hustopec (Mor Budej.)	TSCHECHEI
20.-21.6.	Kanianska	SLOWAKEI
27.-28.6.	Kanizsa Cup	UNGARN
3.-5.7.	Duchcov	TSCHECHEI
1.-9.8.	Courville <b>WM</b>	FRANKREICH
29.-30.8.	Prerov (Vys. Myto)	TSCHECHEI
6.9.	Ljubljane	SLOWENIEN
5.-6.9.	Trenvianske Teplice	SLOWAKEI
11.-13.9.	Turnov (Prisovice)	TSCHECHEI
11.-13.9.	Tragöß	ÖSTERREICH
20.9.	Velenje	SLOWENIEN
<b>20.9.</b>	<b>Grubenrennen</b>	
25.-27.9.	Senec	SLOWAKEI
<b>18.10.</b>	<b>Grubenrennen</b>	

**ACHTUNG** Termine können sich kurzfristig ändern. Bitte bei mir nachfragen.

**Anmeldeformulare**, sofern es welche gibt, bitte bei mir anfordern !

**FÜR EM 99 werden mit einem Streichresultat herangezogen:**

St.Meistersch.	98	
Tragöb	98	11.-13.9.
Senec	98	25.-27.9.
Velenje	98	20.-21.6. ??
Kanizsa Cup	98	27.-28.6.

*Grüße Christian*

## **Bericht des internationalen FSR- Freundschaftswettbewerbs**

### **aus Csongrad - Ungarn vom 2. - 3. Mai 1998**

Der erste internationale FSR - Bewerb fand diesmal in Csongrad (ca. 150 km nach Budapest) statt. Das kleine österreichische Team, bestehend aus:

Kucera Christian ( Senior und Junior),  
Schrammel Helmut,  
Siler Christian,  
Blazek Gerhard,

kam schon einen Tag früher zum Wettbewerb, um die Boote optimal auf dieses Wasser einzustellen.

Während den Vorläufen, mußten wir feststellen, daß die ungarischen Rennkollegen über die Wintermonate gut an ihren Modellen gearbeitet haben, da diese nur sehr schwer zu überholen waren. Dennoch erkämpften sich die beiden Kuceras, Blazek Gerhard und Siler Christian einen Finalplatz.

Das 3,5 ccm Finale zeigte sich als harte Prüfung für die kommende Weltmeisterschaft in Frankreich, da alle Rennboote ein hohes Niveau aufzeigten. Als erster im Rennen und nach ca.10 Minuten bereits in Führung liegend, konnte nichts mehr Kucera Senior aufhalten und gewann die Klasse mit großem Vorsprung.

Die weiteren zwei Finalisten, Blazek und Siler, erreichten den 8. bzw. den 10. Platz in diesem Rennen.

Die 7,5 ccm Klasse war geprägt durch kleinere, technische Mängel welche sich letztendlich in den Ergebnissen zeigten. (Kucera Junior 9.Platz, Blazek Gerhard 7.Platz)

Aber im 15 ccm Finale schlug wieder die grüne Gefahr zu. Kucera Senior taktierte das Rennen ausgezeichnet und konnte den zweiten Sieg erringen.

Besonders hervorzuheben wäre der gesamte Mannschaftserfolg, da die Leistungsdichte bei diesem Wettbewerb sehr hoch war, und dies kann nur einen guten Start für die kommende Saison bedeuten.

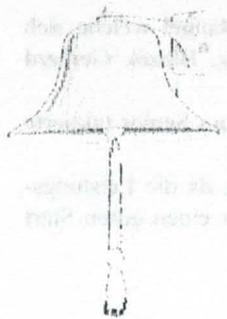
Gratulation dem österreichischen Team zu diesem Erfolg



Das österreichische Team von links nach rechts:

Kucera Christian sen., Schrammel Helmut, Kucera Christianjun.,  
Siler Christian, Blazek Gerhard.

Bericht:: Blazek Martin



## Die Schiffsglocke

geschlagen von Ernst Braunias  
Präsident des AÖSMV

„Der Mai hat begonnen ....“, oder „Alles neu macht der Mai“, mit diesen Gedanken fuhren wir, Robert Griehsler und ich am Freitag, den 1. Mai nach Au an der Donau. Fast schon traditionell richtet der Schiffmodellbauklub „TITANIC“ Linz seinen alljährlichen Freundschaftswettbewerb, diesmal sogar die Österreichische Staatsmeisterschaft in den „NS“-Klassen, nach NAVIGA-Regeln aus. Wir wußten schon vorher, Herbert Hohl und seine Mannen haben schon mehrmals gezeigt, wie man eine Veranstaltung dieser Größenordnung reibungslos organisiert. Sie waren auch heuer wieder gut vorbereitet. Bei unserer Ankunft am Spätnachmittag konnten wir uns vom Aufbau des Bojenkurses, der Startstelle, des motorisch !! getriebenen Hafens, der div. Abgrenzungen und des durch schattenspendende Zelte überdachten Bootsabstellplatzes überzeugen.

Beim gemütlichen abendlichen Zusammensitzen wurden dann, wie immer, (so soll es sein und wir wünschen uns das) die Anliegen und Probleme unserer gemeinsamen „Freizeitbeschäftigung“ erörtert. Wieder einmal waren einige zum Teil unpräzise Punkte des Regelwerkes der NAVIGA das Thema. Bei dieser, ich betone „inoffiziellen“ Diskussion, die sich über mehrere Stunden erstreckte, kamen die Beteiligten zur Erkenntnis, daß die Auslegung der Regel über das Überfahren der „Grundlinie“ von unserem Bereichsleiter für „NS“-Klassen, Herbert Hohl, angewendet wird. Gleichzeitig wurde festgehalten: Vor Beginn des Wettbewerbes, sind in einer Fahrerbesprechung alle Wettkämpfer über die Auslegung, sowohl verbal als auch graphisch zu informieren. Man war sich einig, was soll's, wenn für alle die Fahrbedingungen gleich sind.

Um international auch exakt gleiche Bedingungen zu schaffen, haben Robert und ich angeboten, eine Anfrage an den „NS-Referenten“ der NAVIGA, Hrn. Tomaschek zu richten und eine Erläuterung der unklaren Punkte zu verlangen. (Siehe abgedruckten Brief in dieser Info)

Am Samstag den 2. Mai bei strahlendem Sonnenschein und nach klarstellender Fahrerbesprechung, ergaben sich natürlich wieder Meinungsverschiedenheiten. Ich konnte und wollte nicht den Schiedsrichter machen. Ich lese die Regeln schon zum x-ten mal und jedes mal müßte ich der einen oder der anderen Partei recht geben. Aber abwarten, wir werden es hoffentlich bald „offiziell“ wissen. Schade ist nur, daß bei dieser Staatsmeisterschaft für einige ein flaves Gefühl im Magen geblieben ist.

Wie sportlich fair unsere Kollegen sich verhalten können zeigt das Ergebnis der Klasse F4-A.

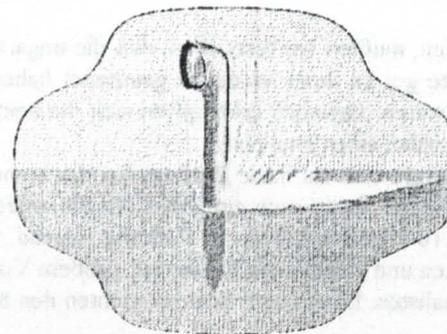
In der Klasse F4-A jun. War nur ein Starter zur Staatsmeisterschaft gemeldet. Nach den Regeln konnte keine Staatsmeisterschaft ausgetragen werden. Die Organisation wollte dem Junior offenbar die Freude nicht nehmen und reihte ihn in die Seniorenklasse F4-A ein. Der junge Mann bewies Nerven und Können, legte einen Hunderterlauf hin und war plötzlich Staatsmeister der Klasse F4-A. Ja geht denn das ?

Ich persönlich glaube, es ist nicht möglich (darf ich das ?). Aber wie vorher erwähnt, wenn unser Bemühen, dem Schiffmodellbau und den Fahrwettbewerben Zukunft zu geben und die Motivation unserer Junioren damit verstärkt wird soll es mir recht sein. Dem Zweit- und Drittplazierten kann ich nur danken, sie erhalten von mir den inoffiziellen Preis „Großer Preis zur Förderung des Schiffmodellbaus“.

Mit der allmählich üblichen Anfeuerung „ÜBEN-ÜBEN“ verbleibe ich

Ernst Braunias

Ps.: Bitte beachten Sie diesmal genau die Ergebnisliste in dieser Info.



ALLGEMEINER ÖSTERREICHISCHER SCHIFFSMODELLBAUVERBAND  
Mitglied der NAVIGA

Bankkonto:  
Bank Austria AG  
BLZ: 20151  
Kto. Nr 660275108

An Herrn  
Zdenek Tomasek

Strelecka 3  
CZ-46601 Jablonek n. N.

NAVIGA  


Hainburg/D., 07. Mai 1998

EB/RG

Betr.: Auslegung der Regeln in Klasse F2 / F4

Sehr geehrter Herr Tomasek

Bei unserer diesjährigen Staatsmeisterschaft in den Klassen F2 / F4 hatten wir große Probleme bezüglich der Auslegung der Regeln. Das Regelwerk der Klasse „NS“ 94 zeichnet den Kurs wie gehabt. (Skizze 1).

Einige wenige Teilnehmer fahren den Kurs nach Skizze 2. Dies sehen wir als ungerichte Bevorzugung der kleinen Boote, da es mit einem großen Modell nicht möglich ist, den Kurs so zu durchfahren.

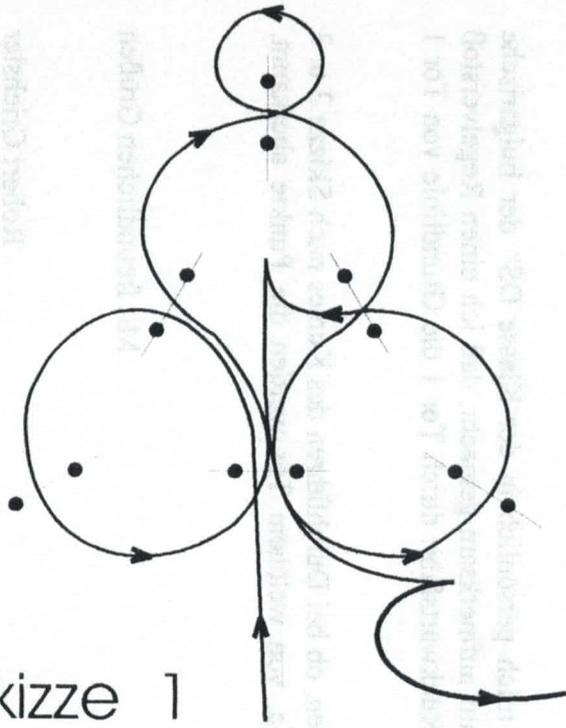
Bei der WM in Bakov n.N. hat mich persönlich in der Klasse DS“ der bulgarische Schiedsrichter Georgi Bonev darauf aufmerksam gemacht, daß ich einen Regelverstoß begangen habe, als ich **nach** der Rückwärtsfahrt durch Tor 1 die Grundlinie von Tor 1 überfahren habe (Skizze3).

Ich bitte uns darüber zu informieren, ob bei Durchfahren des Kurses nach Skizze 2 u. 3 Regelverstöße vorliegen. Wenn ja, von welchem Tor werden die Punkte aberkannt. (möglich Tor 3 bzw. Tor 1)

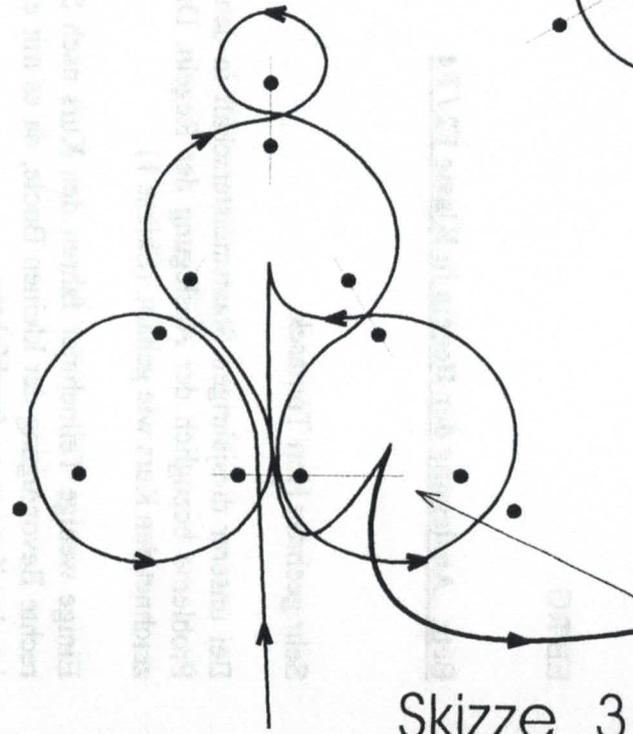
Mit freundlichen Grüßen

Robert Griehsler  
Sekretär

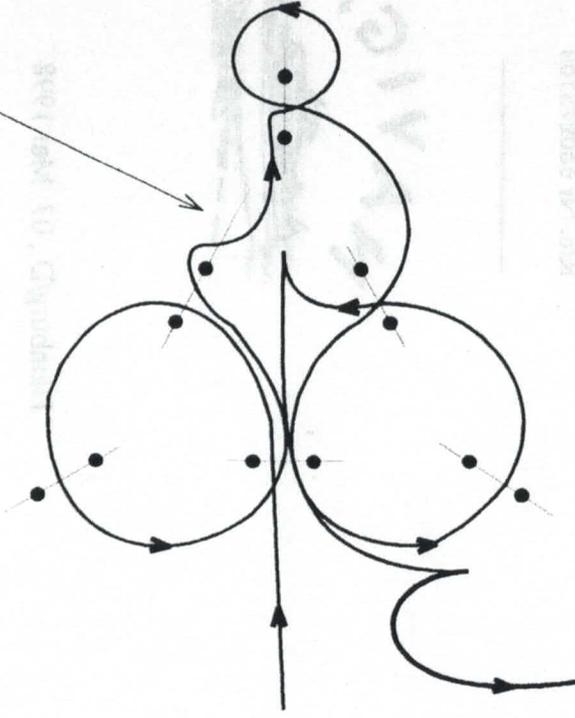
Skizze 1



Skizze 3



Skizze 2



Bankkonto:  
Bank Austria AG  
BLZ: 20151  
Kto. Nr 660275108

An die  
Mitglieder des

AÖSMV

NAVIGA  


EINLADUNG zur 19. ordentlichen Generalversammlung des AÖSMV

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Sekretär
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Kassiers
4. Anträge
5. Bericht der Kontrolle
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Entscheidung über abgewiesene Anträge
9. Allfälliges

Eine Vertretung durch ein bei der GV anwesendes Mitglied ist gestattet. Es muß jedoch die persönlich unterschriebene Stimmkarte vorhanden sein. Es gelten nur Stimmkarten, die vom Sekretariat ausgestellt sind.  
Anträge müssen bis **14. Aug. 1998** im Sekretariat eingelangt sein.

Termin	17. Okt. 1998
Ort	WIG - Oberlaa - Lageplan auf der Rückseite Wienerwald - Lokal
Zeit	15 Uhr

WIR ERSUCHEN UM ZAHLREICHES UND PÜNKTLICHES ERSCHEINEN

STIMMKARTE für die 19. ordentliche Generalversammlung des AÖSMV

Name des Mitgliedes .....

Adresse .....

Mitgliedsnummer .....

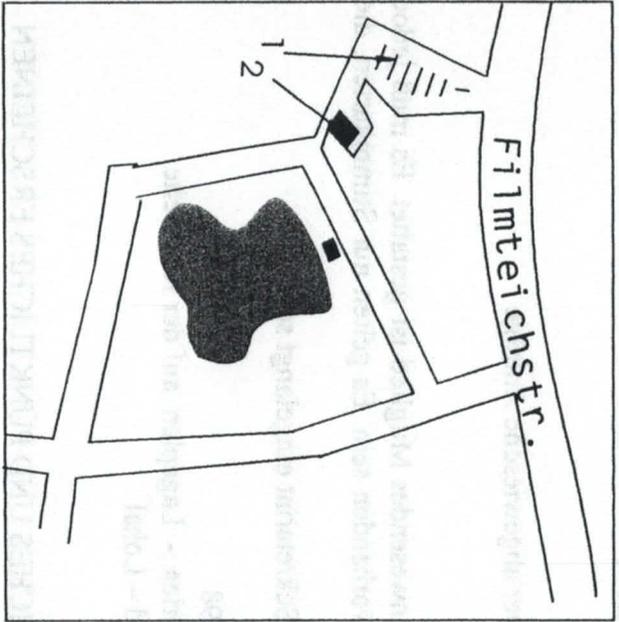
Datum: .....

Eigenhändige Unterschrift

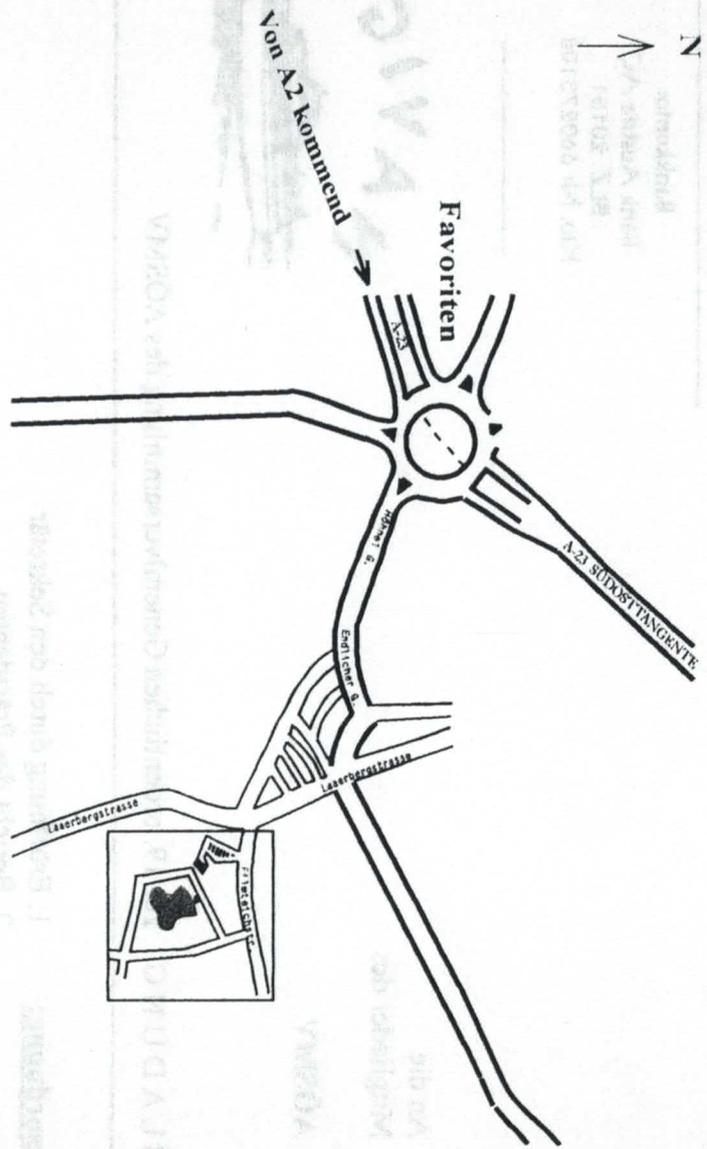




Bundespolizei - Wien



1 = Parkplätze  
2 = Wienerwald - Lokal



Österreichische Bundespolizei

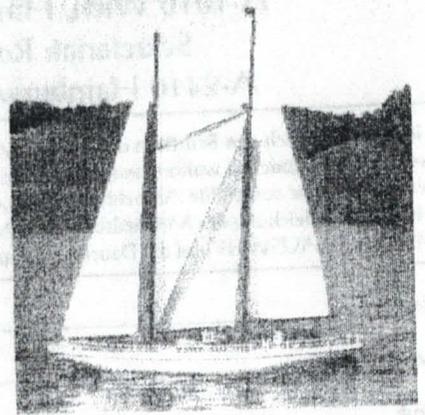
**WAHLVORSCHLAG**  
für die am 17. 10. 1998 stattfindenden 19. ordentliche  
Generalversammlung des AÖSMV

- Präsident:** Ernst BRAUNIAS
- Vizepräsident:** Christian KUCERA
- Vizepräsident:** Wolfgang PUSSECKER
- Kassier:** Helmut DOPPLER
- Sekretär:** Robert GRIEHLER
- Beisitzer:** Mag. Helmut TÜRK
- Hans HASLINGER**
- Karl HARRER jun.**
- Albert TRAXLER jun.**
- Kontrolle:** Gert LAKNER
- Herbert HOHL**

Dieser Vorschlag würde eine Wiederwahl des derzeit arbeitenden Vorstandes ergeben.

**Kaufgesuch / Verkaufsangebot**

Verkaufte Bausatz  
„ATLANTIS“  
2-Mast Segelboot von Robbe, Beschlagsatz, Holzbausatz, Hilfsmotor



Preis auf Anfrage bei:  
GRIEHLER Robert,  
Dr. Doningasse 14,  
A-2410 Hainburg / Donau  
Tel. u. Fax: 02165 / 633 25  
Tagsüber Tel.: 0663 / 922 20 34

**Sehr schönes Grundstück zu verkaufen**

Ort: Hainburg a.d. Donau, an der Ostseite des Schloßbergs. Blick auf Bratislava.

Größe: Insgesamt ca 2000 m<sup>2</sup>. Davon ca 1000 m<sup>2</sup> aufgeschlossener Baugrund (Wasser innen, Kanal u. Strom ausserhalb der Grundgrenze) ca 500 m<sup>2</sup> Garten, ca 500 m<sup>2</sup> Wald

Verhandlungsbasis: ATS 1.400.000,-

Anfrage bei: GRIEHLER Robert, Dr. Doningasse 14,  
A-2410 Hainburg / Donau.  
Tel. u. Fax: 02165 / 633 25  
Tagsüber Tel.: 0663 / 922 20 34

# Beitrittserklärung

## Allg.Österr.Schiffsmodellbau-Verband

A-1010 Wien, Himmelpfortgasse 7/40

Sekretariat: Robert Griehsler

A-2410 Hainburg/D. Dr. Doning, 14

Hiermit erkläre ich den Beitritt in den AÖSMV, und erkläre mich damit einverstanden, die Interessen des Verbandes zu wahren und zu vertreten.

Senden Sie diese ausgefüllte Anmeldung an die Adresse des Sekretariats. Sie erhalten einen Zehrschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages. Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen den MITGLIEDSAUSWEIS und die Dauerstartnummer zu.

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon / Fax: \_\_\_\_\_

Segelschiffe:      Standmodelle:      Verbrenner:      Elektro:      Dampfschiffe:

Jahresbeitrag: Jugend ( bis 18 Jahre) ÖS 200,- ohne Einschreibgebühr  
Erwachsene      ÖS 350,- Einschreibgebühr ÖS 50,- incl. Versicherung  
1/4jährlich erhalten Sie unsere AÖSMV-INFO per Post zugesandt.

Die Mitgliedschaft beginnt zum 1.1.des Jahres und endet mit einer schriftlichen Kündigung seitens des Mitgliedes oder des Vereinsvorstandes zum Jahresende.  
Sollten bis März der Jahresbeitrag nicht bezahlt sein, endet die Mitgliedschaft automatisch.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes

\_\_\_\_\_  
Eintrittsdatum

## Rund um die Uhr am Flughafen Wien



### AirportServices Airlines Transport

by Airport Jet-Set Service  
Christian Humann Gesellschaft mbH  
& Co KG, A-1300 Wien Flughafen  
Tel.: 01/70 07 38 33 oder 31 91  
Fax: 01/70 07 38 50

Airport Assistance  
Trägerservice  
Kofferkulibereitstellung  
Shoppingtrolleys  
Kofferreparaturdienst

Kontaktschalter  
in der Ankunftshalle  
am Flughafen Wien  
Taxi- & Shuttleservice  
Limousinen & Leihwagen  
Minibusse  
Stadtrundfahrten  
Besorgungsfahrten  
Behindertentransporte

Airline Assistance  
Lost- & Found  
Zustellungen  
Crewtransporte  
Flugersatzverkehr

## Freundschaftsregatta und Österr. Staatsmeisterschaften Au an der Donau am 2. und 3. Mai 1998

Schon frühzeitig wurde in den AÖSMV Mitteilungen für diesen "Universalwettbewerb" der Naturgetreuen geworben. So konnte jeder SchiffsmodeLLbauer diesen Termin in seine Freizeitplanung aufnehmen. Der Termin, ein langes Wochenende, war günstig geplant. Auch wir "Gsiberger" im äußersten Westen wollten daraufhin dabei sein, stellt doch dieses Treffen eine der wenigen Möglichkeiten dar,

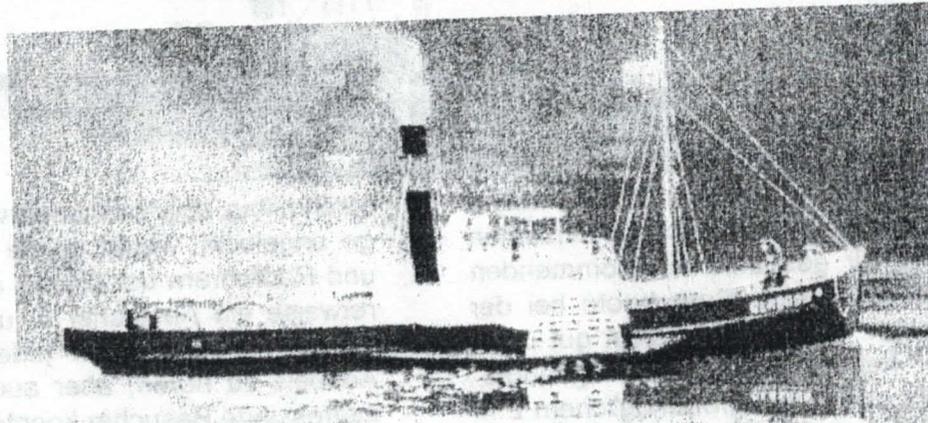
mit den Kollegen aus dem "Osten" zu plaudern und mit unseren Modellen bis aufs "Messer" um die begehrten Medaillen zu kämpfen! So gelangten wir auf der LKW freien Autobahn in sagenhafter Zeit in Au an der Donau an. Da blieb uns am Nachmittag genug Zeit, die schöne "blaue" Donau mit ihrem bekannten Radwanderweg anzuschauen, denn unsere Unterkunft, das Flößergwölb liegt ja nur einen Steinwurf davon entfernt. Wer selbst schon Regatten organisiert hat, weiß es zu genießen, den Kollegen bei ihren Vorbereitungsarbeiten zusehen zu können!

Das Gelände, das konnte fast ein "Blinder" sehen, war hervorragend für einen Wettbewerb geeignet und somit staatsmeisterchaftswürdig. Bei diesem schönen Clubgewässer könnte man fast ein bißchen neidisch auf die Linzer werden. Nach einem ausgiebigen Erkundungsspaziergang und dem hingebungsvollen Test der strudengauer Kost war es dann auch Zeit in waagrechter Stellung Kräfte für den nächsten Tag zu sammeln. Trotz Horrormeldungen der diversen Meteorologen (wer bezahlt die eigentlich?) begrüßte uns die Morgensonne. Der Wettbewerb konnte also bei besten Bedingungen beginnen. Nachdem auch die Inn-Mühl-Wald-

und Weinviertler, sowie eine kärntner Abordnung und natürlich unsere Verbandchefitäten eingetroffen waren, hielten Präsident E. Braunias und Organisator Herbert Hohl ihre Eröffnungsansprachen. Alle waren erfreut, daß doch 79 Starter den Weg nach Au gefunden hatten, um gemeinsam ein schönes Wochenende verbringen zu können. Unser Präsident strich auch diesen Gedanken bei der Eröffnung besonders hervor und da kann ich ihm nur beipflichten. Nicht gegeneinander, sondern miteinander sollen wir unser schönes Hobby genießen, wobei natürlich die Besten trotzdem auf dem Treppchen stehen sollten.

Vor dem 1. Start wurden noch alle Teilnehmer auf eine Regeländerung beim Anfahren von **Tor IV** aufmerksam gemacht. Ein "Anschleichen" des Tores mit Überfahren der schrägen Verbindungslinie wurde nicht mehr gestattet, um den kleinen Modellen mit engem Wendekreis die Durchfahrt nicht allzu leicht zu ermöglichen. Es entstanden dann auch gleich eifrige Diskussionen über die bei Regelverstoß abzuziehenden Punkte, über die Rechtmäßigkeit dieser Änderung bei der Staatsmeisterschaft an sich und e.t.c. Da jeder Teilnehmer im vorhinein informiert war, schien mir die Debatte mehr wie ein "Streit um Kaisers Bart". Sicher ist das derzeitige Regelwerk nicht unbedingt das "Gelbe" vom Ei. Warten wir doch einmal ab, was sich in der nächsten Zeit in der NAVIGA diesbezüglich tut! Bei Freundschaftsregatten kann jeder Organisator sowieso machen, wie er es für gut befindet!

Das ganze Blätterwerk auf dem Wasser verschwand wie von Geisterhand getrieben im Abflußkanal und auf fast gebügelter Oberfläche fuhren die ersten Modelle ihren Kurs ab. Gestartet wurde nach einer vorbereiteten Liste. Jeder wußte dadurch im vorhinein, wann

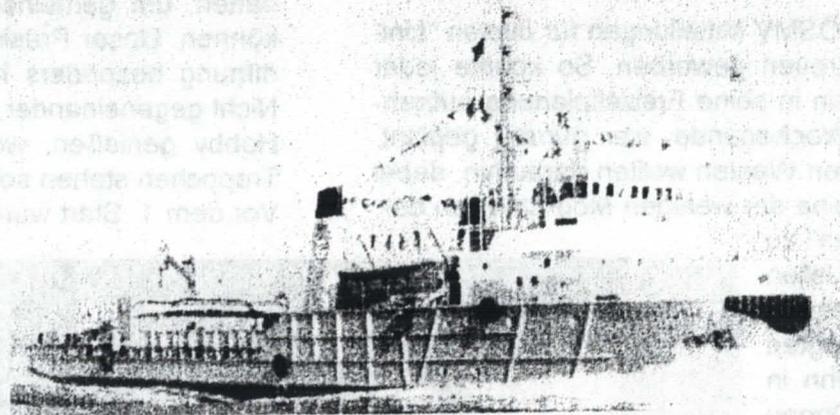


seine Stunde geschlagen hatte und Störungen konnten dadurch auch weitgehend vermieden werden. So lief der Wettbewerb auch dank der Disziplin der Teilnehmer wie am Schnürchen ab. 79 Modelle an einem Tag einzeln über den Kurs zu schicken, ist nur bei guter Organisation möglich und dazu darf man den an der Startstelle arbeitenden Linzern ehrlich gratulieren. Schon bei der Samstag Fahrt war ersichtlich, wer das richtige Fingerspitzengefühl am Steuerknüppel und auch ein scharfes Auge hatte. 5 "erlauchte" Herren bemühten sich währenddessen für die Modelle der Klassen F4 B und F2 C um eine korrekte Punktevergabe.

Aus Richtung Salzburg waren manchmal ein paar dunkle Wolken im Anmarsch, aber angesichts der Donau und des braven Schiffsmodellbauervölkchens daneben, lösten sie sich verschämt in Luft auf. Die Linzer Kollegen luden uns am Abend ins ASKÖ Heim zur Unterhaltung ein. Nach einer gemeinsamen Fütterung der Raubtiere warteten wir gespannt der kommenden Dinge ! Sie hatten 2 sagenhaft konstruierte Ruderboote bei der Schiffswerft Linz in Auftrag gegeben. Da der Saal nicht gut unter Wasser gesetzt werden konnte, hatte man die "Rettungsboote" gleich mit 4 Rädern versehen ! Es mußte mit größtmöglichem Einsatz ( eh klar ) eine in Seenot geratene Sportjacht gerettet und in den sicheren Hafen geleitet werden. Zur Sicherheit bei "hohem Seegang" mußten die Bootsbesatzungen mit Rettungsringen und zusätzlich mit Schwimmflügeln ausgestattet werden: Sechs Vereinsmannschaften wurden daraufhin ausgelost. Unter den stürmischen Anfeuerungsrufen stakten die Ruderer ihre Boote durch den Saal, eine ruhige Hand sollte die Havaristen an den Haken nehmen und zurück ging es in den rettenden "Hafen". Diese sehr gute Idee für den Abend trug sehr zur guten Stimmung bei. Herbert Hohl rief dann zur Tombola und viele der Losbesitzer konnten schöne Preise mit nach Hause nehmen. Etwas nachdenklich wurden wir, als wir die Nachricht vom schweren Unfall der Familie Jäger hörten. Aus

diesem Grunde konnte auch Erwin den Siegespokal des Österreich-Cup's nicht persönlich entgegen nehmen. Wir hoffen, daß die Kunst der Ärzte der Familie Jäger ihre volle Gesundheit wieder herstellen kann. Sonntag früh zeitlich wieder Tagwache, Denn in um-

gekehrter Reihenfolge ging es ab 9 Uhr an der Startstelle wieder los. Flott wie am Vortag waren die Modelle unterwegs. Hatte der Vordermann das Rückwärtstor passiert, war auch schon das nächste Schiffsmodell unterwegs. Es war erfreulich, wie das gut funktionierte. So war es nicht verwunderlich, daß der Wettbewerb bereits am frühen



Nachmittag abgeschlossen werden konnte. Durch die schönen Tage angelockt, waren ganze Hundertschaften von Spaziergängern und Radfahrern der Donau entlang unterwegs. Da lohnte sich klarerweise ein Abstecher hinunter zu den Schiffsmodellbauern. Zuschauer gab es also in "jeder Menge". Es war das Ah und Oh der Adabeis zu hören, aber auch viele am Schiffsmodellbau wirklich interessierte Besucher konnten bei eifrigen Gesprächen beobachtet werden. ! Herbert Hohl und Ernst Braunias zelebrierten zum Abschluß die Siegerehrung. Besonders erfreulich aus vorarlberger Sicht das hervorragende Abschneiden der Familie Prossegger. Nach einer Verabschiedungsrunde machten wir uns auf den Weg nach Hause, wo wir gegen 23 Uhr die heimatliche Garage öffneten. Unser Dank gilt der kompletten Mannschaft des Linzer Schiffsmodellclubs für das nette Zusammentreffen und die gute Organisation. Es war schön in Au und dieses Wochenende wird uns in Erinnerung bleiben !

Dabeigewesen und gleich notiert:  
Fridolin Märk vom 1. Vlb. Schiffsmodellclub

## 17. Freundschaftswettbewerb für naturgetreue Modellboote am 19. und 20. September 1998

- Veranstalter: AÖSMV  
Ausrichter: Modellbaclub Braunau am Inn  
Ort: Mining-Gundholling  
Registrierung: Freitag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr  
Klassen: F 4-A Junioren  
F 4-A Senioren  
F 4-B (nur Baukastenmodelle)  
F 2-A bis C (Planmodelle)  
Dampf  
Startgebühr: Junioren: S 50,- oder DM 7,- pro Boot  
Senioren: S 100,- oder DM 14,- pro Boot  
Preise: Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde  
Für die ersten Plätze je Klasse gibt es einen Ehrenpreis  
Wettkampfregelein: Die derzeit gültigen NAVIGA-Regeln für F 4 und F 2  
In jeder Klasse müssen mindestens 4 Boote am Start sein, damit die Wettfahrt ausgetragen werden kann !!  
Zeitplan: Wird an der Startstelle bekanntgegeben  
Meldeschluß: 7. September 1998 (unbedingt anmelden !!)  
Meldeanschrift: Schaller Florian, Franzosenkreuzstraße 11,  
A-5282 Ranshofen, Tel.: (07722) 62206

### !!! Achtung !!!

Jeder Starter kann pro Klasse nur mit einem Boot starten! Weiters können mehrere Starter nicht mit demselben Boot am Wettbewerb teilnehmen!

gilt nur für Starter in F 4-A Klassen:

Auch in diesem Jahr wird für die Wertung nicht nur der beste der beiden Durchgänge herangezogen, sondern die Summe beider Wertungsläufe ist für das Ergebnis ausschlaggebend. Haben mehrere Starter nach den Wertungsläufen dieselbe Punktesumme, wird derjenige vorgezogen, der den besten Wertungslauf verzeichnen kann.

Klasseneinteilung:

- F 4-A 1: 500 mm bis 900 mm
- F 4-A 2: 901 mm bis 1400 mm
- F 4-A 3: 1401 mm bis offen

Für die Klasse F 4-B können nur Baukastenmodelle gemeldet werden - bitte belegen (zB mit Katalog etc)

Starter der Klassen F 4-B und F 2-A bis C: bitte die Bauunterlagen vorlegen

### Für Unfälle haftet der Verein nicht !!!

Für das leibliche Wohl wird am Startplatz gesorgt

Wir freuen uns über Ihr Kommen und verbleiben mit einer Handbreit Wasser unter dem Kiel

Ihr MBC Braunau am Inn  
Schaller Florian jun.  
Schiffsreferent

Für den AÖSMV:  
Arch. E. Braunnias  
Präsident

### Zimmernachweis:

- Wohnwagen können am Baggensee abgestellt werden
- Für eine Unterkunft ist von den Startern selbst zu sorgen - in der Nähe des Wettbewerbsgeländes befinden sich:

Baumkirchner Josef  
Marktplatz 9  
4950 Altheim  
Tel.: (07723) 42491 - Fax 43993

Gasthof Napoleon - Schöppl Alois  
Marktplatz 33  
4950 Altheim  
Tel.: (07723) 42232

Hotel Neumüller - Fam. Zillner  
Marktplatz 13  
4950 Altheim  
Tel.: (07723) 42269

Gästehaus „Rosi“ - Fam. Greineder  
Ach-Siedlung 43  
4950 Altheim  
Tel.: (07723) 42721

Auf Wunsch informiert Sie über die aktuellen Zimmerpreise geme der Tourismusverband A-4950 Altheim, Tel.: (07723) 42500 - Fax 42500-87

# Anmeldung

für die Bewerbe am 19./20. September 1998 in Mining/G.

Name: Straße: Wohnort: Telefon-Nr:			Junior (Jahrgang 1980 und jünger):		
				NAVIGA-Nummer:	
			Verein:		

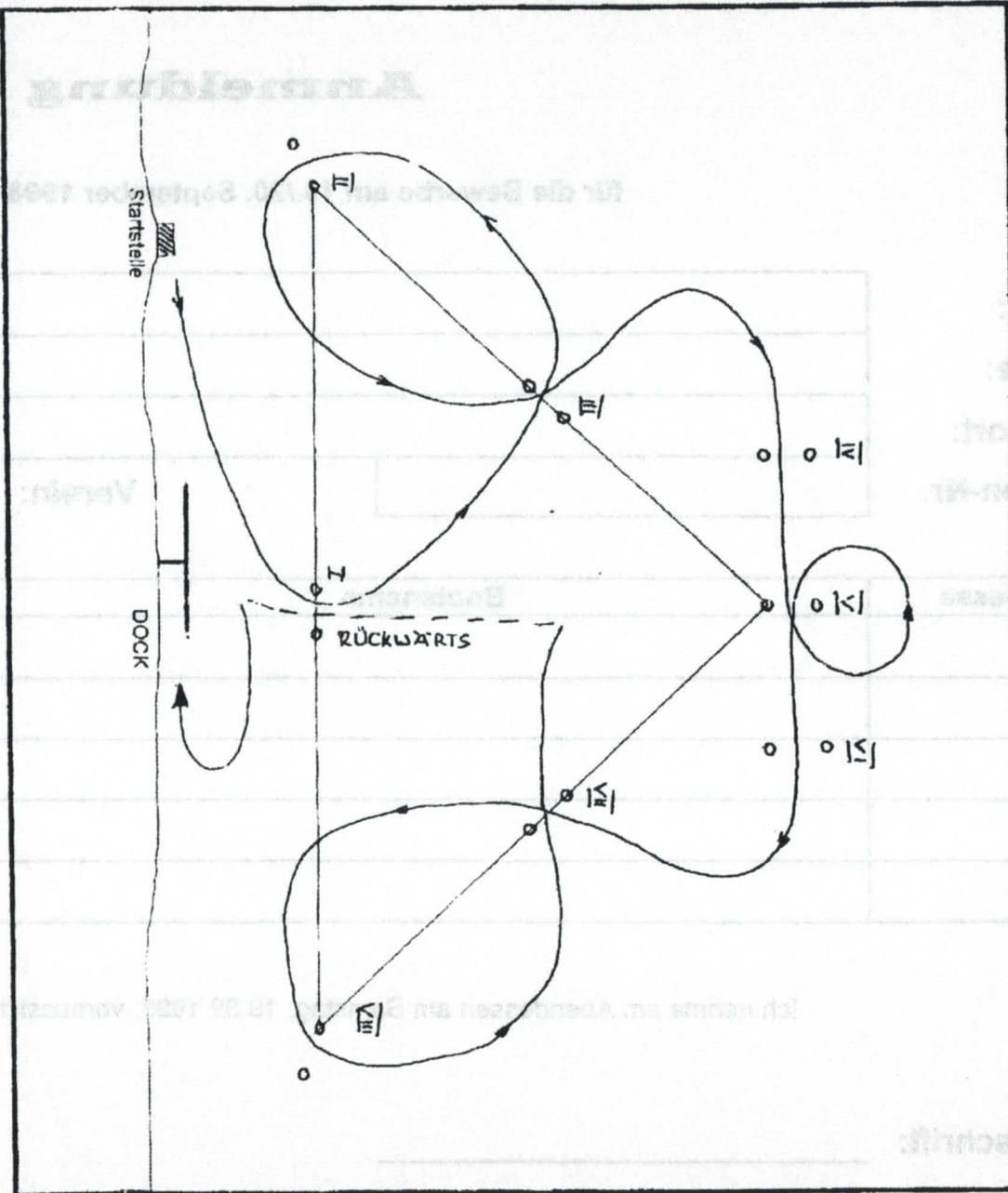
Klasse	Bootsname	Länge/Breite	Quarze	MHz

Ich nehme am Abendessen am Samstag, 19.09.1998, voraussichtlich mit ..... Personen teil.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Fahrkurs für Dampf- und F 4- Boote



### Punktewertung des Fahrkurses

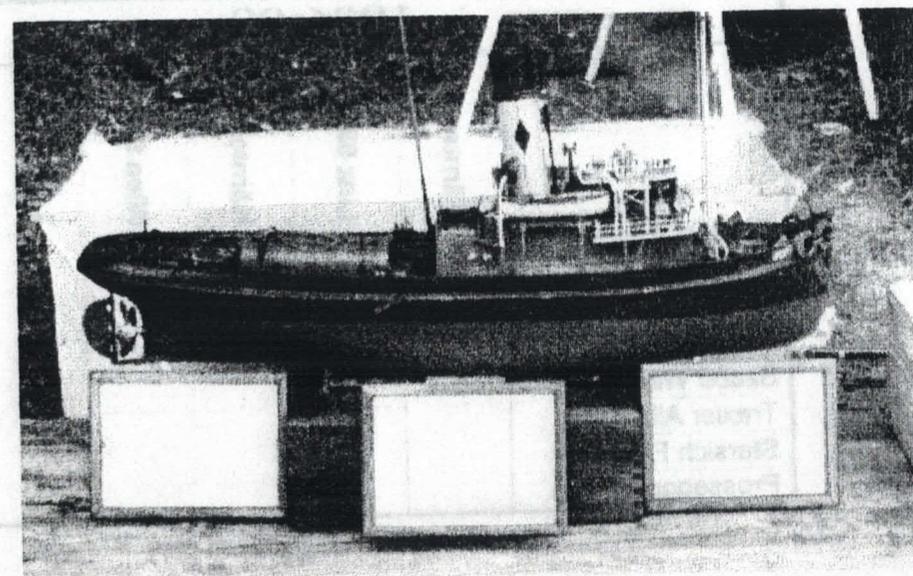
Tor	Punkte	Streifer
1	6	2
3	9	3
2	6	2
3	9	3
4	6	2
5	6	2
5	6	2
6	6	2
6	6	2
7	9	3
8	6	2
7	9	3
Retour	12	
Dock	10	
Summe	100	



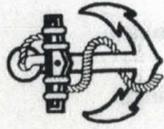


**Klasse F4-B**

Name	Linz 97	Kärnten 97	Harbach 97	Braunau 97	St. M. 97	Linz 98	Kärnten 98	Wien 98	Schrems 98	Braunau 98	St. M. 98	Streichlauf 1	Streichlauf 2	Punkte
Griehsler Robert	33,33													33,33
Jäger Erwin	66,67	33,33	50,00	40,00										190,00
Lercher Klaus	50,00	66,67	100,00	80,00		80,00								376,67
Rosmann Albert						40,00								40,00
Schaller F. sen.	100,00		75,00	100,00	100	100,00					100			575,00
Schröder Franz	83,33	100,00	25,00	60,00		60,00								328,33
Traxler A. Ing.				20,00		20,00								40,00



1996-98											
Name	Tours 96	München 96	München 96	Blaues Band 96	Mining 96	Götzis 96	Linz 96	Linz 97	Blaues Band 97	Mining 97	Harbach 97
Schaller Florian		100,00	<u>33,33</u>		66,67	78,95	75,00	83,33	0,00	60,00	40,00
Schröder Franz				<u>72,73</u>	100,00		100,00	83,33	94,74	60,00	<u>42,86</u>
Griehsler Robert	96,83	77,78	66,67		<u>8,33</u>				0,00	90,00	
Braunias Ernst	98,41								0,00		
Szabo Walter				40,91					0,00		
Traxler Albert Ing.									0,00	20,00	
Starsich Franz									84,21	33,33	
Prosegger F. sen.									0,00		
1996-98											
Name	Kärnten 97	Linz 98	Kärnten 98	Wien 98	Schrems 98	Mining 98	Streichl. 96	Streichl. 97	Streichl. 98	Punkte	
Schaller Florian		72,73					33,33	0,00		<b>576,68</b>	
Schröder Franz	100,00	62,50					72,73	42,86		<b>600,57</b>	
Griehsler Robert		90,91					8,33	0,00		<b>422,19</b>	
Braunias Ernst		88,89					0,00	0,00		<b>187,30</b>	
Szabo Walter							0,00	0,00		<b>40,91</b>	
Traxler Albert Ing.		37,50					0,00	0,00		<b>57,50</b>	
Starsich Franz							0,00	0,00		<b>117,54</b>	
Prosegger F. sen.		19,50					0,00	0,00		<b>19,50</b>	



# Österreichische Staatsmeisterschaft

## Ergebnisse

### F2

Rang	Start-Nr.	Teilnehmer	Modell	Lauf 1	Lauf 2	Lauf 3	Bau- bew.	Gesamt
1.	46	Prosegger F. Sen.	MS Vorarlberg	83	89		87,7	176,7
2.	28	Braunias Ernst	Dolly	84	87		85,3	172,3
3.	67	Märk Fridolin	Nausikaa	89	87		74,7	163,7
4.	48	Griehsler Robert	Temesvar	61	75		71,3	146,3

## Ergebnisse

### F4-A

Rang	Start-Nr.	Teilnehmer	Modell	Lauf 1	Lauf 2	Lauf 3	Bau- bew.	Gesamt
1.	41	Lercher Florian	Bernkastel	92	100			100,0
2.	17	Traxler Albert Jun.	Portofino	92	98			98,0
3.	20	Griehsler Robert	Mugi	94	96			96,0
4.	71	Hohl Herbert	Bankert	95	94			95,0
5.	32	Fischer Emil	Wiesel	95	93			95,0
6.	7	Reisinger Leopold	W3	89	95			95,0
7.	10	Luksch Christian	Fiat Uno	94	84			94,0
8.	14	Schaller Florian sen.	Maria	88	93			93,0
9.	45	Reisinger Leopold	Marauder	88	92			92,0
10.	22	Märk Fridolin	Bussard	78	92			92,0
11.	27	Traxler Renate	Paul Denker	86	89			89,0
12.	2	Eschmüller Peter	Maurauda	89	84			89,0
13.	40	Schaller Regina	Commodore	89	82			89,0
14.	59	Pink Herbert	Smit Niederland	87	88			88,0
15.	72	Spann Karl	Krabbe Tön 12	78	88			88,0
16.	6	Spann Karl	HMS Sentinel	67	88			88,0
17.	31	Hohl Herbert	Hainy	84	87			87,0
18.	73	Prosegger F. Sen.	Lady Anne	83	87			87,0
19.	33	Traxler Albert Ing.	Lotse	87	78			87,0
20.	74	Eschmüller Peter	PT 15	84	78			84,0
21.	34	Schröder Franz	Mull	82	74			82,0

## Ergebnisse

### F4-B

Rang	Start-Nr.	Teilnehmer	Modell	Lauf 1	Lauf 2	Lauf 3	Bau- bew.	Gesamt
1.	62	Schaller Florian sen.	Calypso	89	89		92,7	181,7
2.	64	Lercher Klaus	Eike	88	100		81,0	181,0
3.	63	Schröder Franz	Joffre	89	87		90,7	179,7
4.	43	Rosmann Albert	Tsekoa II	61	82		87,3	169,3
5.	12	Traxler Albert Ing.	Borkum	89	100		50,0	150,0



**3. Int. Pichlingersee – Regatta 1998**

**8.-10. Mai 1998**

*Ergebnisliste Staatsmeisterschaft Klasse F5-M*

Rang	Name	Vorname	Segel Nr.	Verein	Punkte
1.	Wolfinger	Manfred	AUT 9	HSV-O.Ö/Ennsdorf	19,4 Pkt.
2.	Moser	Leopold	AUT 43	SV Eternit	39,7 Pkt.
3.	Koholzer	Peter	AUT 50	I.VSMC	52,0 Pkt.
4.	Grammer	Jürgen	AUT 26	HSV-O.Ö/Ennsdorf	69,0 Pkt.
5.	Korherr	Michael	AUT 34	HSV-O.Ö/Ennsdorf	74,4 Pkt.
6.	Türk	Helmut	AUT 40	MYC Wien	83,0 Pkt.
7.	Starzinger	Johannes	AUT 18	SV Eternit	109,0 Pkt.
8.	Ortner	Rudolf	AUT 64	HSV-O.Ö/Ennsdorf	109,0 Pkt.
9.	Wolfinger	Franz	AUT 48	HSV-O.Ö/Ennsdorf	111,0 Pkt.
10.	Muchitsch	Franz	AUT 55	Nautilus Graz	112,0 Pkt.
11.	Wahl	Franz	AUT 62	HSV-O.Ö/Ennsdorf	121,0 Pkt.
12.	Holly	Reinhold	AUT 8	RC-Club Gmunden	134,0 Pkt.
13.	Kovatschik	Hubert	AUT 79	HSV-O.Ö/Ennsdorf	144,0 Pkt.
14.	Schmidthaler	Franz	AUT 89	HSV-O.Ö/Ennsdorf	183,0 Pkt.
15.	Oberanzmair	Gerald	AUT 38	SV Eternit	193,0 Pkt.



F5-M Staatsmeister Wolfinger Manfred

2. Moser Leopold

3. Koholzer Peter

**3. Internationale Pichlingersee - Regatta mit Österreichischen Staatsmeisterschaften 1998 ein Welterfolg**

Freitag den 08.05.98 wurde die 3. int. Pichlingerseeeregatta mit der Klasse F5-10 eröffnet. 20 Segler beteiligten sich an diesem Bewerb, der zur österreichischen Rangliste gezählt wurde.

Sieger dieser Klasse wurde Janusz Walicki aus Hamburg vor Michael Seela aus München und Kurt Oberholzer aus der Schweiz, der diesen dritten Platz durch Punktegleichstand erst im Stechen gegen Jürgen Grammer vom HSV-O.Ö erreichen konnte.

Am 09. und 10. Mai veranstaltete der HSV-O.Ö / Modellsegeln bei herrlichem Wetter und gutem Wind erstmalig die (5sterreichischen Modellsegelboot - Staatsmeisterschaften 1998 in der Klasse F5-M am Gelände der Wasserrettung am Pichlingersee.

40 Starter aus 6 Nationen - A - D - CZ - UKR - CH - H kämpften 2 Tage um den Sieg in der Gesamtwertung der Königsklasse.

Kein geringerer als der mehrfache Weltmeister Janusz Walicki aus Norddeutschland gewann zum zweiten Mal diese Regatta. Knapp dahinter ( 2.Rang) der Österreichische Staatsmeister 1998 - Wolfinger Manfred vom HSV-O.Ö, der diesen Titel bereits zum 4. Mal erringen konnte.

An vierter und fünfter Stelle konnten sich Grammer Jürgen und Korherr Michael (beide vom HSV-O.Ö) plazieren.

Durch diese tolle Leistung konnte Wolfinger Manfred die Führung im Bayrisch - Österreichischen Grenzlandcup übernehmen, den er 1996 für den HSV-O.Ö schon einmal gewinnen konnte.

Weitere Plazierungen: 7. Ortner Rudolf - 9. Wolfinger Franz -11. Wahl Franz - 13. Kovatschik Hubert und 14. Schmidthaler Franz alle HSV-O.Ö.

Ebenfalls anwesend und gemeinsam mit Sektionsleiter Franz Wolfinger führte Herr Mag. Helmut Türk die Siegerehrung durch und betonte als Generalsekretär der NAVIGA (Weltverband) daß diese Veranstaltung eine der bestorganisierten Regatten der Welt ist.

Anschließend wurden den Verantwortlichen des HSV-O.Ö Modellsegeln für das Jahr 2001 die Weltmeisterschaften angeboten.

Als Sektionsleiter des HSV-O.Ö/Zillenfahren - Modellsegeln bedanke ich mich nochmals bei allen Funktionären für die einwandfreie fachliche Arbeit, insbesondere aber auch

unserer Fahnenmutter Zauner Christine, Herrn Ltg Abg.iR. Bgm Zauner Johann sowie allen Firmen für Ihre Unterstützung  
Mast und Schottbruch

Franz Wolfinger

## 3. Int. Pichlingersee - Regatta 1998 8.-10. Mai 1998

Ergebnisliste Klasse F5-M

Rang	Name	Vorname	Segel Nr.	Verein	Punkte
1.	Walicki	Janusz	GER 6	VDMYS	0,0 Pkt.
2.	Wolfinger	Manfred	AUT 9	HSV-O.Ö/Ennsdorf	19,4 Pkt.
3.	Oberholzer	Kurt	SUI 9	MSC Biel	27,4 Pkt.
4.	Blessin	Hubert	GER 74	MJC München	33,4 Pkt.
5.	Seela	Michael	GER 65	MJC München	34,7 Pkt.
6.	Moser	Leopold	AUT 43	SV Eternit	39,7 Pkt.
7.	Roth	Adolf	GER 63	MJC München	47,0 Pkt.
8.	Koholzer	Peter	AUT 50	I.VSMC	52,0 Pkt.
9.	Burghammer	Klaus	GER 57	MBC Traunstein	61,4 Pkt.
10.	Lehmann	Kurt	SUI 12	MSC Biel	63,4 Pkt.
11.	Grammer	Jürgen	AUT 26	HSV-O.Ö/Ennsdorf	69,0 Pkt.
12.	Körherr	Michael	AUT 34	HSV-O.Ö/Ennsdorf	74,4 Pkt.
13.	Pastetter	Heidi	GER 472	MBC Tegernsee	73,7 Pkt.
14.	Türk	Helmut	AUT 40	MYC Wien	83,0 Pkt.
15.	Nachreiner	Peter	GER 70	MJC München	85,0 Pkt.
16.	Eglseer	Ludwig	GER 401	MBC Traunstein	88,0 Pkt.
17.	Eredics	Istwan j.	M 14	MBC Ölbö	101,0 Pkt.
18.	Stärzinger	Johannes	AUT 18	SV Eternit	109,0 Pkt.
18.	Ortner	Rudolf	AUT 64	HSV-O.Ö/Ennsdorf	109,0 Pkt.
20.	Wolfinger	Franz	AUT 48	HSV-O.Ö/Ennsdorf	111,0 Pkt.
21.	Muchitsch	Franz	AUT 55	Nautilus Graz	112,0 Pkt.
22.	Wahl	Franz	AUT 62	HSV-O.Ö/Ennsdorf	121,0 Pkt.
23.	Reichart	Ewald	GER 184	MBC Traunstein	123,0 Pkt.
24.	Holly	Reinhold	AUT 8	RC-Club Gmunden	134,0 Pkt.
25.	Kohlicek	Bohuslav	CZ 9	MJC Kolin	140,7 Pkt.
26.	Kovatschik	Hubert	AUT 79	HSV-O.Ö/Ennsdorf	144,0 Pkt.
27.	Pastetter	Alois	GER 454	MBC Tegernsee	147,0 Pkt.
28.	Bodi	Laszlo	M 49	MBC Ölbö	153,0 Pkt.
29.	Weder	Siegfried	SUI 99	MSC Biel	159,0 Pkt.
30.	Hannos	Attila jun.	M 12	MBC Ölbö	162,0 Pkt.
31.	Kayser	Alfred	GER 177	MBC Traunstein	178,0 Pkt.
32.	Schmidthaler	Franz	AUT 89	HSV-O.Ö/Ennsdorf	183,0 Pkt.
33.	Götz	Hans	GER 232	MJC München	185,0 Pkt.
34.	Oberanzmais	Gerald	AUT 38	SV Eternit	193,0 Pkt.
35.	Hannos	Attila sen.	M 17	MBC Ölbö	199,0 Pkt.
36.	Rickert	Josef	GER 170	MJC München	206,0 Pkt.
37.	Dzis	Sergey	UKR 116	Odessa	218,0 Pkt.
38.	Povarenko	Leonid	UKR 16	Odessa	230,0 Pkt.
39.	Hanke	Tamas jun.	M 6	MBC Ölbö	232,0 Pkt.
40.	Shevchenko	Alexandr	UKR 99	Odessa	242,0 Pkt.

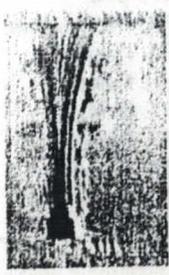
## Ausrichter: HSV-Ennsdorf e.V., PC-Version Sail-Systems Pichlingersee - Ö-Ranglistenregatta / Grenzland-Cup-Mai 1998

Rangliste aktuell nach Durchgang: 4 Klasse: 10 R

Segel-Nr.	Name	Vorname	Punkte	Platz	Ergebnis ohne Streicher	Streichpunkte	Ergebnis mit Streicher	Platz
GER-6	Walicki	Janusz	3,4	1	1,7	1,7	1,7	1
SUI-9	Oberholzer	Kurt	7,7	2	3	4,7	4,7	2
GER-65	Seela	Michael	10,7	3	5	5,7	5,7	3
SUI-12	Lehmann K.	Kurt	15	4	5	11	11	4
AUT-9	Grammer	Jürgen	20	5	9	11	11	4
AUT-40	Türk	Helmut	22	6	7	15	15	6
GER-74	Blessin	Hubert	23,7	7	8	15,7	15,7	7
AUT-8	Holly	Reinhold	27	8	10	17	17	8
AUT-43	Moser	Leopold	28	9	11	17	17	8
AUT-55	Muchitsch	Franz	28	9	10	18	18	10
AUT-48	Wolfinger F.	Franz	33	13	14	19	19	11
AUT-79	Kovatschik	Hubert	35	14	15	20	20	12
GER-57	Burghammer	Klaus	32,7	12	12	20,7	20,7	13
AUT-34	Körherr	Michael	32	11	11	21	21	14
AUT-38	Oberanzmais	Gerald	37,7	16	16	21,7	21,7	15
CZ-9	Kohlicek B.	Bohuslav	36	15	13	23	23	16
AUT-62	Wahl	Franz	44	17	18	26	26	17
UKR-16	Povarenko	Leonid	46	18	17	29	29	18
UKR-116	Dzis	Sergey	53	19	19	34	34	19
UKR-99	Shevchenko	Alexandr	55	20	20	35	35	20



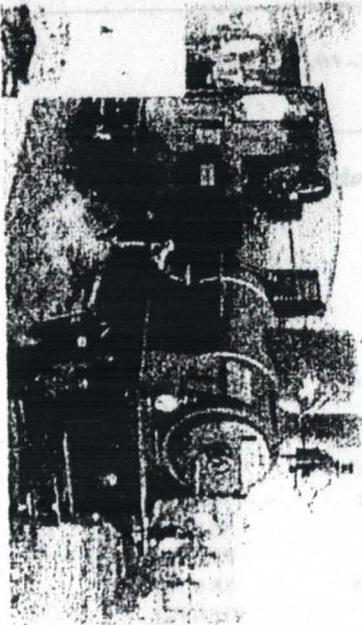
# 1. Vorarlberger Schiffsmodellclub



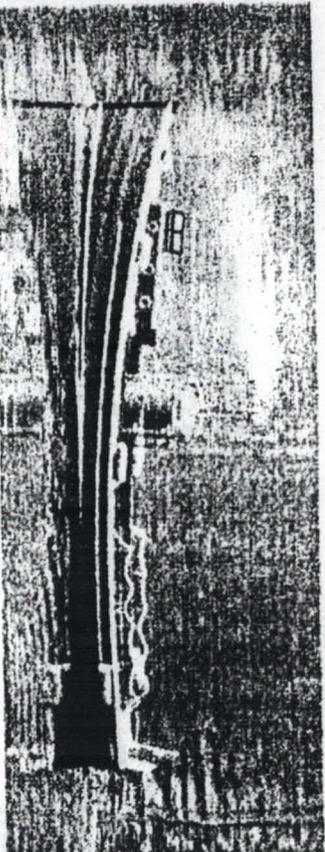
Einladung zum großen Dampf-Rundum-Stra-  
ßenfest in Hard am Bodensee

## Eisenbahn

8 Deutsche und schweizerische historische  
Dampfzüge verkehren im 2 Stundentakt zwi-  
schen Lindau-Bregenz, Hard und Rorschach.  
Dampfbahn nach Walzenhausen  
Dampfbahn der intern. Rheinregulierung von  
Koblach nach Hard  
Dampfbahn von Bersbuch nach Bezau (Bre-  
genzerwaldbahn )



Dampfer Hohentwilt sowie Dampf-  
boote und Dampf-Schiffsmodelle :  
15 Dampfboote aus der Schweiz,  
Deutschland, England ( Dampf-  
pinassen )  
Dampfer-Schiffsmodelle , statio-  
näre Dampfanlagen, Dampfermo-  
delle mit Elektroantrieb



Zu diesem großen Dampfertreffen laden wir alle Besitzer von Modelldampfschiffen nach Hard am Bodensee herzlich ein. Das Treffen findet am **6. September von 9 bis 16 Uhr** beim Sporthafen nahe Strandbad statt. Wir haben eine sehr windgeschützte ruhige Ecke des Hafens direkt neben den Dampfbooten für euch reserviert ! Zufahrt von der Schweiz kommend : Grenze St. Margareten Richtung Bregenz, nach der Rheinbrücke links nach Hard abzweigen, in Ortsmitte Hard links zum Hafen abbiegen.

Zufahrt von Deutschland kommend : Grenze Lindau- Bundesstraße nach Bregenz Richtung Schweiz., nach der Achbrücke rechts nach Hard abzweigen und in der Ortsmitte rechts zum Hafen abbiegen.

**Jeder Teilnehmer erhält für das Restaurant 1 Essen und Getränkegutschein im Wert von 200 Schilling !!!!!**  
Wir bitten euch Dampfmodellbauer bis 9 Uhr anzureisen, um die Ausstellung bis 10 Uhr vorbereiten zu können  
Bei ausgesprocherem Schlechtwetter wird das Fest abgesagt ( keine Verschiebung ) ! Bei zweifelhaftem Wetter bitte Rückfragen ! 0043-5522-419270 oder 0043-5576-77538

Um die genaue Zahl der Essensgutscheine und den Tischbedarf bei der Gemeinde Hard bestellen zu können, bitten wir um eure verlässliche Anmeldung

Es laden euch herzlich ein

Erdolin Mark ( Obmann ) Köhlerstr. 24 A 6830 Rankweil Tel.: 0043-5522-419270 Fax: 0043-5522-419279  
Fritz Prosserger ( Dampferevent ) Gouffred Kellerstr 17 A 6845 Hohenems Tel.: 0043-5576-77538



# 1. Vorarlberger Schiffsmodellclub



## Einladung zum Schaufahren

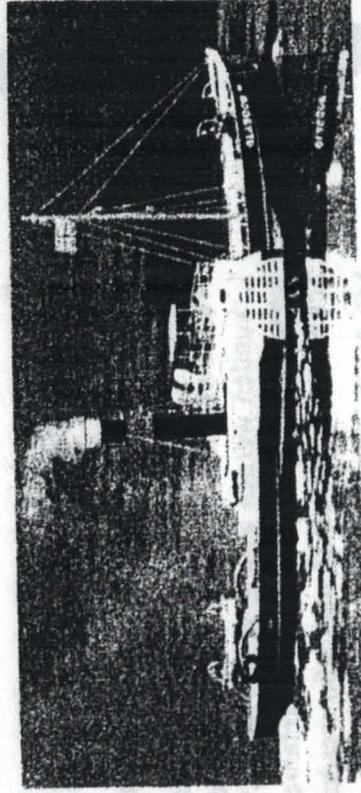
Wir Vorarlberger Schiffsmodellbauer freuen uns, alle Schiffsmodellbauer aus nah und fern zu unserem Schaufahren in das wunderschöne Waldbad „Ens“ in Dornbirn einladen zu können ! Das Waldbad Ens liegt idyllisch gelegen im Tal der Dornbirner Ache an der Zufahrt zur Rappenlochschlucht und in 's Bergdorf Ebnit. Als Termin haben wir das Wochenende, 12. und 13. September gewählt. Dadurch ist es möglich, das große Sportbecken 50 mal 25 Meter nur für uns **Modellbootfahrer** zur Verfügung zu haben.

### Programm :

Samstag 12. September  
13 bis 18 Uhr Schaufahren  
19.30 bis 22 Uhr Nachtfahren  
Sonntag 13. September  
10 bis 17 Uhr Schaufahren

Startgeld : **120 S; 17 DM; 15 SFr**

( Nur bei Souvenirwunsch ) Fortsetzung der beliebten Serie der gestickten Bilder



Für Speis und Trank während beider Tage ist ausreichend gesorgt.

Der Campingplatz **“an der Ens”** befindet sich in unmittelbarer Nähe des Schwimmbades !!

Die Zufahrt zum Waldbad und Campingplatz sehen sie auf separatem Blatt !

Die Modelle können über Nacht in einem Raum aufbewahrt und geladen werden !

Ausflugsmöglichkeit für die ganze Familie in unmittelbarer Nähe :  
Fahrt mit der Seilbahn auf den **„Karren“** ( wunderschöner Aussichtsberg )  
Spaziergang durch die romantische **Rappenlochschlucht** zum Staufensee

Nähere Auskünfte bei :  
Fridolin Märk Köhlerstraße 24 A 6830 Rankweil Tel : 0043 – 5522 - 419270 oder  
Ernst Scherz Kapfstraße 95 A 6800 Feldkirch Tel : 0043 – 5522 - 78872

Wir würden uns über euren Besuch im Waldbad „Ens“ sehr freuen !

Danke !



Arnex/Orbe, im April 1998

**BESSON Eric**  
Präsident  
Les Condémines  
1321 ARNEX/ORBE

## Schweizermeisterschaft mit internationaler Beteiligung (nur Elektro)

*Letzte Möglichkeit, sich für die WM99 zu qualifizieren...*

28. bis 30. August 1998, Finschreibung der Modelle: 28. August bis 22.00 Uhr auf dem Zeitplatz

Wir laden Sie ein, Ihr Können an der Schweizermeisterschaft auf die Probe zu stellen. Als Hauptprobe für die WM99 in Sion, führen wir auf dem WM-Gelände diese Schweizermeisterschaft durch, dabei möchten wir Delegationen aus dem Ausland die Möglichkeit geben mit Ihren Elektromodellen das Gewässer zu testen. Allerdings werden aus Kostengründen nicht alle Startplatzformen aufgestellt. Andererseits gibt es unseren Wettkämpfern ein Leistungsvergleich auf internationaler Ebene.

Gestartet wird in den Klassen F 2 A / B / C, F 3, F 4 A / B, F 6 und F 7, Dampf und den Rennklassen Eco, Mono und Hydro. NAVIGA Regeln 1994

**Startgebühr Fr. 15.-pro Boot, Junioren Fr. 8.-.**

Jeder Teilnehmer erhält ein Präsent. Die ersten 3 Ränge einer Wettbewerbsklasse erhalten eine Medaille (Gold, Silber oder Bronze). Linkunden werden an alle Wettbewerbs-Teilnehmer abgegeben. Eine Klasse mit weniger als 3 Teilnehmern wird gefahren, aber diese Klasse gibt nicht für die Schweizermeisterschaft und dafür werden keine Medaillen abgegeben.

Mit der Anmeldung bis zum 15. Juli 1998 ist dir Anmeldegebühr an unser Postcheckkonto zu entrichten. Bei nichterscheinen des Teilnehmer bleibt die Anmeldegebühr bei dem Austrichtunden Club.

Adresse : **Eric BESSON, Les Condémines, CH - 1321 Arnex / Orbe,**  
Tel. und Fax **1741 (0) 24 41 83 04, Aqua Models Club CCP 17 - 520 079 - 3**

Während der ganzen Veranstaltung sind die Sender, zur Vermeidung von Störungen, in einem Senderdepot untergebracht. Die Senderausgabe erfolgt rechtzeitig vor dem Start.

Am Samstagabend sitzen wir im Restaurant "Les Iles" gemütlich beisammen, das Menü wird am Samstag durch Anschlag bekannt gegeben. **Teilnahme bitter unbedingt bei der Anmeldung angeben (Anzahl).** Eine Tombola mit schönen Preisen sorgt für Unterhaltung.

**Wer im Hotel übernachten will muss sich sofort anmelden, es sind nur noch beschränkte Reservationsmöglichkeiten möglich.**

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches 1998, immer genug Wasser unter dem Kiel, und im Herbst einen angenehmen Aufenthalt in Sion und viel Erfolg beim Wetfahren.

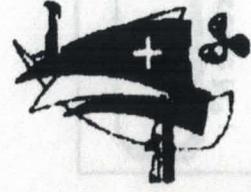
Mit freundlichen Grüssen

OK-Präsident Eric Besson

Beilagen : Anmeldeformular, Tarif



Bitte für jedes Schiff ein Standblatt ausfüllen  
 Veuillez remplir une feuille pour chaque bateau inscrit

	Schweizer Schiffs - Modelles - Verband Association Suisse de Modélistes de Bateaux <i>Anmeldung / Inscription</i> Anlass : Schweizer Meisterschaft Competition : Championnat Suisse	Klub / Club : <input type="text"/> EDV - Nr / Licence N° : <input type="text"/>
---	---	--

Veranstaltungsort / Lieu **Sion « Les Iles »**  
 Datum / Date **28 bis 30 August 1998 / du 28 au 30 août 1998**

Name / Nom :	Vorname / Prénom :	
Strasse und Nr / adresse :	Pl.Z. / Wohnort / NPA et Lieu :	
☺ :	☺ :	
Verein / Nom du Club :	Geb - Datum / date de Naissance :	
Frequenz - Hauptkanal : fréquence principale :	Kanal Nr : N° du canal :	Wechselkanäle : Autre canal disponible :

Teilnahme mit dem Modellschiff der Klasse / Participation dans la catégorie :

F2 A  , F2 B  , F2 C  , F3 E  , F4 A  , F4 B  , F6  , F7   
 FSR Eco  , Fsr Mono ( 1  , 2  , 3  ) , FSR Hydro ( 1  , 2  , 3  ) ,  
 Dampf / vapeur

Modell ( kurzbeschreibung ) / Description du modèle

Modell-Art Type de modèle :	<input type="text"/>		
Modell-Name Nom du modèle :	<input type="text"/>		Masstab Echelle : <input type="text"/>
Modell-Länge Long. : cm.	<input type="text"/>	Modell-Breite Largeur : cm.	Modell-Gewicht poids Kg. <input type="text"/>
Antrieb Propulsion :	<input type="text"/>		Tension Accus : <input type="text"/>

Bitte für jedes Teilhomer ein Standblatt ausfüllen  
 Veuillez remplir une feuille pour chaque concurrent

Reservierung Hotel/camping / Essen  
 Réservation hotel / camping / repas



Schweizer Schiffs - Modelle - Verband  
 Association Suisse de Modelistes de Bateaux

Anmeldung / Inscription

Anlass : Schweizer Meisterschaft  
 Competition : Championnat Suisse

Klub / Club :

EDV - Nr / Licence N° :

Veranstaltungsort / Lieu **Ston « Les Iles »**  
 Datum / Date : **28 bis 30 August 1998 / du 28 au 30 août 1998**

Name / Nom : \_\_\_\_\_ Vorname / Prénom : \_\_\_\_\_  
 Strasse und Nr. / adresse : \_\_\_\_\_ Pl 7 / Wohnort / NPA et Lieu : \_\_\_\_\_  
 : \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
 Verein / Nom du Club : \_\_\_\_\_ Geb - Datum / date de Naissance : \_\_\_\_\_

Hôtel	Hôtel Ibis :	Hotel de la Gare :	Autre Hôtel :
Chambre :	1 bed / lit	2 Bed / lits :	Anzahl der Nächte / nbre. de nuits
<input type="checkbox"/> Hôtel de la gare :35 Fr / nacht / nuit zimmer einfach / chambre simple <input type="checkbox"/> Hôtel Ibis : 68 Fr / nacht / nuit zimmer einfach / chambre simple 3% Fr doppel zimmer / double <input type="checkbox"/> Andere Hotel / Autre hôtel : Fr.- 70 Zimmer einfach chambre simple Fr.- 90 Doppel / double	Erwachsene adultes :	Kinder enfants :	
Camping	Karawane Caravane	Zelt Tente	Zeit Vermietung location tente
<input type="checkbox"/> Platz mit Zelt / Emplacement avec tente - auto : <input type="checkbox"/> Zelt Vermietung / Location tente -4 pers./jour <input type="checkbox"/> Platz / emplac. Karawane Mobilhome + auto : <input type="checkbox"/> taxe für 1 person / taxe par Personne / tag / jour : <input type="checkbox"/> Stromanschluss / courant 220 v. + taxe séjour/ jour	Fr. 15.- Fr.- 85.- Fr.- 20.- Fr.- 6,60 Fr.- 4,30	minus / moins 20% minus / moins 20% minus / moins 20% minus / moins 20% minus / moins 20%	
Rapas / Essen Vendredi soir Freitag abend	Samedi midi mittag essen am Samstag	Dimanche midi mittag essen am Sonntag	
<input type="checkbox"/> Teller service / assiette : <input type="checkbox"/> Teller mit entrée / assiette avec entrée :	Fr.-14 Fr.- 17 Fr.- 24		
<input type="checkbox"/> Menu : Clubabendessen samstag / Souper du club samedi	Viel person / Nombre	Fr.-24	

Mit auto : ja / oui    nein / non    Auto Kennzeichen  
 avec voiture    numéro minéralogique

Anreise / Arrivée : \_\_\_\_\_ Rückreise / départ : \_\_\_\_\_  
 Anzahl modells / nombre de modèles : \_\_\_\_\_ Fr 15 / modell / modele

Ganz bezahlen mit Einzählungchein / somme à payer avec bulletin - CCP

Sofortige Reservaton ist notwendig , es sind nur wenige Zimmer frei und vorreserviert.  
 Veuillez réserver au plus vite , il y a peu de chambres à disposition.

## Klasse MOTOREN

Da bis jetzt nur 7 Absichtserklärungen eingegangen sind und eine Terminverlängerung gewünscht wurde, wird der Abgabetermin auf

1. Oktober 1998

verlängert.

Sollten dann mehr als 5 Absichtserklärungen für eine Klasse vorliegen, werden 4 der 5 Bewerbe zur Reihung herangezogen ( ein Streichresultat ).

<u>Bewerbe:</u>	Prag	9.-10. Mai 98
	Ravenna	13.-14. Juni 98
	Budapest	20.-21. Juni 98
	Ungarn	14.-15. August 98 ( Ausschreibung kommt noch )
	CH-Sion	28.-30. August 98

### Auswertungsschlüssel:

1. Platz	16 Punkte	x	Teilnehmerzahl
2. -" -"	13 -" -"	x	-" -"
3. -" -"	11 -" -"	x	-" -"
4. -" -"	9 -" -"	x	-" -"
5. -" -"	7 -" -"	x	-" -"
6. -" -"	5 -" -"	x	-" -"
7. -" -"	4 -" -"	x	-" -"
8. -" -"	3 -" -"	x	-" -"
9. -" -"	2 -" -"	x	-" -"
ab 10. Rang je 1 Punkt		x	-" -"

Wobei die Teilnehmerzahl die Zahl aller Teilnehmer in der betreffenden Klasse ist. Die offiziellen Ergebnislisten bzw. deren Kopien sind dafür an mich zu senden.

Albert Traxler  
Braunau, 1998-05-25

